

GEMEINDERAT



Geschäft Nr. 4055A

**„Krippenkinder sind aggressiver“
Kleine Anfrage von Frau Juliana Weber,
SP/EVP-Fraktion**

Bericht an den Einwohnerrat
vom 18. April 2012

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	2
2. Antworten des Gemeinderates zu den Fragestellungen	3
3. Antrag	3

1. Ausgangslage

Mit Eingang vom 02. Februar 2012 hat die Einwohnerrätin, Frau Juliana Weber, eine *Kleine Anfrage* mit folgendem Wortlaut eingereicht:

Kleine Anfrage „Krippenkinder sind aggressiver“

Der Sonntagspresse konnte ich entnehmen, dass laut einer Studie Kinder, die vor dem 7. Lebensjahr ausserfamiliär in Gruppen betreut wurden, mehr Problemverhalten aufzeigen, als solche, die zuhause betreut wurden. Die Studie kommt aber zum Schluss, dass es nicht um die Institution der Kitas per se gehe, sondern dass es sich oft um ein Qualitätsproblem derselben handle. Als Befürworterin von familienergänzender Betreuung, erlaube ich mir nun folgende Fragen an den Gemeinderat:

- *Wie wird die Qualität der subventionierten Kitas der Gemeinde Allschwil überwacht?*
- *Sind die Kitas mit genügend gut ausgebildetem Fachpersonal dotiert?*
- *Wenn nein: Was gedenkt der Gemeinderat zu unternehmen, um allfällige Missstände zu beheben?*

*SP/EVP-Fraktion
Juliana Weber*

2. Antworten des Gemeinderates zu den Fragestellungen

2.1. Wie wird die Qualität der subventionierten Kitas der Gemeinde Allschwil überwacht?

Im Kanton BL ist die Direktion für Bildung, Kultur und Sport für die Qualitätsstandards in den Kinder- und Jugendeinrichtungen, wie u.a. der Kitas, und deren Überwachung zuständig. Die Tagesheime werden von der Direktion regelmässig und systematisch in Bezug auf

- Personalstruktur im Bezug auf die Gruppengrösse
 - Pädagogisches Konzept und deren Umsetzung und
 - Grösse des Raumangebotes (innen und aussen)
- überprüft.

Die letzte Überprüfung in Allschwil wurde im Januar/Februar 2012 durchgeführt und die beiden von der Stiftung Tagesheime geführten Kitas wurden als sehr gut beurteilt.

Die Aufsichtsbehörde der Stiftung Tagesheime ist die Gemeinde Allschwil welche systematisch über den Geschäftsgang orientiert wird. Der Auftrag zur Führung der Tagesheime, die Zusammenarbeit und die Rechenschaftsaufgaben sind mit einer Leistungsvereinbarung, die im Februar 2011 aktualisiert wurde, geregelt.

Für die operative Leitung ist die Geschäftsleitung der Stiftung Tagesheime zuständig und diese überprüft den Betrieb der Einrichtungen regelmässig.

2.2. Sind die Kitas mit genügend gut ausgebildetem Fachpersonal dotiert?

Wie unter Pt. 2.1. ausgeführt wurden die beiden Institutionen in Allschwil bezgl. Personalstruktur überprüft und als sehr gut beurteilt.

Die Personalstruktur der beiden Tagesheime sieht wie folgt aus:

- Heimleitung: Heimleiterinnen mit pädagogischen Ausbildungen und Zusatzausbildungen für HeimleiterInnen. Sie sind verantwortlich für die operative Führung der Tagesheime.

Die Tagesheime haben altersgemischte Gruppen mit je 10 Vollzeitplätzen und werden personell wie folgt besetzt:

- Gruppenleitung: Fachfrau/Fachmann Betreuung (vormals KleinkindererzieherIn) mit Zusatzausbildung in Bezug auf Gruppen- und Teamführung (Ausbildung zur BerufsbildnerIn)
- Praktikantin: mit einjährigen Praktika
- Lernende: für die 3-jährige Ausbildung Fachfrau/Fachmann Betreuung
- MiterzieherInnen: ergänzend durchschnittlich 130% / Tagesheim.

2.3. Wenn nein: Was gedenkt der Gemeinderat zu unternehmen, um allfällige Missstände zu beheben.

Der Gemeinderat hat keine diesbezügliche Veranlassung oder Hinweise und entsprechend besteht kein Handlungsbedarf.

3. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen wird die Kleine Anfrage als erledigt abgeschrieben.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Präsident: Verwalterin:

Dr. Anton Lauber Sandra Steiner